

TCL glänzt auf IFA 2016, zeigt sich als neuer globaler Innovationsvorreiter

Berlin (ots/PRNewswire) - Die IFA 2016 machte Furore, als sie am 2. September 2016 in Berlin (Deutschland) ihre Türen öffnete. Dort versammelten sich zahlreiche Spitzenvertreter aus der Konsumgüterelektronikbranche aus der ganzen Welt. Die TCL Group zog die Aufmerksamkeit der Besucher und Industriebeobachter auf sich, als bekannt wurde, dass der chinesische Produzent die einzige Marke war, die mit zwei Innovationspreisen ausgezeichnet wurde. Gleichzeitig fand die TCL-Ausstellung seiner Elektronikprodukte, die sich durch ihr trendiges Design und ihre überragende Technologie abheben, bei Messebesuchern große Beachtung.

TCL, Innovationsstar auf der IFA 2016

Die TCL Group konnte in den vergangenen Jahren auf der IFA mehrere Innovationspreise für sich entscheiden. In diesem Jahr war der Konzern der weltweiten Konkurrenz haushoch überlegen -- er wurde als einziger mit zwei Innovationspreisen ausgezeichnet. Der TCL QUHD Quantenpunkt-TV Q65X1S-CUD erhielt den Quantum Dot Technology Gold Award und die bahnbrechende schmutzfreie Waschmaschine XQM85-9005BS räumte den Cleaning Technology Gold Award ab. Auf dem 1.854 Quadratmeter großen Messestand von TCL, der während der gesamten Veranstaltung stark besucht war, wurden die verschiedensten Produkte mit modernster Technologie präsentiert, darunter QUHD Quantenpunkt-TVs sowie Tablets und Smartphones mit VR-Displays.

Rasanter Aufstieg des Branchenführers durch innovative Technologie

TCL wurde 1981 gegründet und ist ein Paradebeispiel eines Unternehmens, das in seiner Sparte eine Vorreiterrolle einnimmt. Schon immer war das Unternehmen wegweisend bei F&E und Innovation. Seine Liste an Produkten, mit denen es am chinesischen Markt Premiere feierte, umfasst beispielsweise das erste Tonwahltelefon mit Freisprechfunktion, den ersten 28-Zoll-Farbfernseher, das erste diamantbesetzte Mobiltelefon, den ersten Internet-TV und den ersten Quantenpunkt-TV.

Mit der Explosion des Internet hat sich China in Sachen Online-Anwendungen und -Dienste einen weltweiten Spitzenplatz

erarbeitet, wodurch sich Wachstumschancen für die zahlreichen chinesischen Hersteller eröffnet haben. Die TCL Group war einer der Hersteller, die beim Wandel seiner Unternehmenskultur keine Zeit vergeudet hat, damit man sich den neuen Herausforderungen erfolgreich stellen kann. Der Konzern hat Weltklassefähigkeiten in Sachen Integration der vertikalen Branchenkette entwickelt und eine gesamte Branchenkette aufgebaut, die aus brauner Ware, weißer Ware und Kommunikationsgeräten besteht. Zudem verfügt TCL über Expertise in der Forschung und Entwicklung sowie Herstellung von Displays und Chips. Seine Tochtergesellschaft China Star Optoelectronics Technology (CSOT) ist zwischenzeitlich einer der weltweit führenden Lieferanten von LCD-Displays. CSOT gilt außerdem als Maßstab bei der Transformation zu einem informations- und intelligenzgestützten Unternehmen, das die meisten der Standards der Smart Industry 4.0 erfüllt. Die bereits zuvor stark industrielastige TCL Group hat 2014 eine Transformations- und Erneuerungsstrategie entwickelt, die auf einer selbst als "Intelligenz + Internet" bezeichneten Restrukturierung beruht. Diese ist gekoppelt an ein Geschäftsmodell für Entwicklung und Implementierung, das als "Produkt + Internet" gesehen wird. So eröffnen sich neuen Märkte, und aus dem produktorientierten wird erfolgreich ein benutzerorientiertes Betriebsmodell mit Fokus auf intelligenten Produkten und Internet-Anwendungsdiensten. Diese innovative Strategie war Wegbereiterin für die Schaffung des Industriemodells "Intelligente Herstellung in China + Internet", und TCL ist seither ein Paradebeispiel für den Aufbau eines internetbasierten Ökosystems.

Bis Ende 2015 hat die TCL Group 18.813 Patente angemeldet, darunter mehr als 12.024 Patente für Erfindungen. Laut Patentgenehmigungsstatistik 2015, die die IFI CLAIMS Patent Services, ein Patentdienstleister mit Sitz in den USA, im Januar 2016 vorlegten, belegte CSOT mit 494 genehmigten Patenten auf der Liste der US-Patentgenehmigung für 2015 den 70. Platz. Unter den drei chinesischen Unternehmen, die es in die Top 100 der Liste schafften, belegte CSOT den zweiten Platz.

Internationale Marke mit globalem Einfluss

Als einer der ersten chinesischen Hersteller, die über den einheimischen Markt hinaus expandierten, verfolgt die TCL Group kontinuierlich seit über 15 Jahren eine internationale Strategie. Damals im Jahr 1999 hatte das Unternehmen offiziell seine internationalen Ambitionen angekündigt. 2004 übernahm der Konzern die

TV-Sparte der französischen Multimediafirma Thomson sowie die Mobiltelefonsparte des französischen Herstellers von Telekommunikationsausrüstung Alcatel-Lucent. Auf diese Weise konnte das Unternehmen in Europa, den USA und anderen Märkten expandieren, wo die Anforderungen an die Produktqualität sehr hoch sind. Dabei profitierte man von der jahrelangen Erfahrung beim Aufbau von Vertriebswegen und bei Produkttechnologien. Die TCL Group ist derzeit weltweit der drittgrößte Produzent von Fernsehern gemessen am LCD-TV-Absatz und weltweit der fünftgrößte Anbieter gemessen am Absatz von Mobiltelefonen und LCD-Displays.

TCL verfolgt unbeirrt eine Philosophie der gegenseitigen Entwicklung, und die hat sich als Schlüssel zum Erfolg seiner internationalen Strategie erwiesen. Der Kern der internationalen Strategie des Unternehmens war schon immer ein organisches Wachstum, während man durch Engagement für regionale Entwicklung und soziale Verantwortung einen Beitrag zur ökonomischen und sozialen Entwicklung der Ortsgemeinschaften leistet. Der Konzern verfügt sowohl über weit reichende Kompetenzen bei der Forschung und Entwicklung neuer Technologien als auch über herausragende industrielle Fähigkeiten. In den letzten paar Jahren wurden an verschiedenen Standorten auf der ganzen Welt fortschrittliche Fertigungswerke und F&E-Zentren errichtet. Dies hat einen großen Beitrag zur sozialen und ökonomischen Entwicklung der Ortsgemeinschaften geleistet, indem industrielle und technologische Entwicklungskompetenzen ausgebaut und Arbeitsplätze in den Gemeinden geschaffen wurden. Der Konzern beschäftigt heute 75.000 Mitarbeiter und betreibt 23 F&E-Zentren und 21 Fertigungswerke weltweit. Vertriebsniederlassungen gibt es in über 80 Ländern und Regionen auf der ganzen Welt, und der operative Betrieb erstreckt sich auf mehr als 160 Länder und Regionen.

Durch seine Stärke bei der technologischen Innovation, seine industriellen Fähigkeiten und seine gut durchdachte globale Geschäftsstrategie hat TCL seinen Markeneinfluss auf weltweiten Märkten rasant erweitert und sich zu einem weltweit führenden Hersteller von intelligenten Produkten und Internetdienstleistungen entwickelt.

~

Rückfragehinweis:

Marta Chen
+86-755-3331-3848
chenxuejuan@tcl.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR116330/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0198 2016-09-06/21:35

062135 Sep 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160906_OTS0198